

FIT IM FACH

Hier können Sie es feststellen. Und so geht's: Erst einmal die passenden Antworten ankreuzen (zu jeder Frage ist immer nur eine Antwort auszuwählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Wassererwärmung



1. Der Verbrauch an Warmwasser beträgt durchschnittlich pro Person und Tag rund...

- 1. ...50 bis 70 Liter bei 65 °C
- 2. ...30 bis 45 Liter bei 45 °C
- 3. ...90 bis 120 Liter bei 23 °C
- 4. ...10 bis 25 Liter bei 104 °C
- 5. ...29 bis 29,5 Liter bei 33,7 °C

2. Trinkwarmwasser wird üblicherweise ...

- 1. ... im Speicher- oder Durchfluss-System erwärmt
- 2. ... in Thermen erhitzt
- 3. ... im Kessel bereitet
- 4. ... unter Druck befeuert
- 5. ... energetisch gepimpt

3. Die Bauart der Wassererwärmer wird unterschieden nach ...

- 1. ... der Wärmerückgewinnungsart aus dem Abwassersystem
- 2. ... dem Druck im Wassererwärmer
- 3. ... der Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität nach der Erwärmung
- 4. ... dem Verkeimungsgrad während der Erwärmung
- 5. ... der Innenverkleidung der wasserzugewandten Teile

4. Der Vorteil eines Speicher-Wassererwärmers für das erwärmte Trinkwasser liegt in der...

- 1. ... komfortbetonten Bereitstellung

- 2. ... optisch und technisch anspruchsvollen Bereitstellung
- 3. ... der makellosen Austrittsgeschwindigkeit
- 4. ... der geringen Verwirbelung
- 5. ... der leistungsbindenden Einbausituation

5. Der Vorteil eines Durchfluss-Wassererwärmers für das erwärmte Trinkwasser liegt in der...

- 1. ... geringen Speichermenge und dadurch bedingt geringen Stagnation
- 2. ... äußerst komfortablen Handhabung innerhalb anspruchsvoller Badeinrichtungen
- 3. ... enormen Leistungsanforderung für die Energiebereitstellung
- 4. ... in der Verfügbarkeit für eine große Anzahl an Zapfstellen
- 5. ... Vermeidung von Ausfällen während der Heizperiode

6. Welche Aussage für Speicher-Wassererwärmer trifft zu?

- 1. Hohe Temperaturen begünstigen die Leckabdichtung durch Ansatz von Kalk

- 2. Hohe Temperaturen verringern die energetische Wirtschaftlichkeit und erhöhen den Trend zur Verkalkung
- 3. Hohe Temperaturen schaffen hohe Kundenzufriedenheit
- 4. Hohe Temperaturen bedeuten geringe Stillstandsverluste
- 5. Hohe Temperaturen begünstigen höchste Standzeiten des Speichermaterials

7. Die Leistungskennzahl NL eines Wassererwärmers gibt an ...

- 1. ... wie viele Wohnhäuser dieser mit Warmwasser versorgen kann
- 2. ... wie viele Duscheinrichtungen dieser mit Heißwasser (60 °C) versorgen kann
- 3. ... wie viele so genannte Einheitswohnungen nach DIN 4708-1 dieser versorgen kann
- 4. ... wie viel Kesselleistung in Kilowatt angeschlossen werden sollte
- 5. ... wie viele Menschen gleichzeitig diesen nutzen können

8. Welche Armatur ist vor geschlossenen Wassererwärmern *nicht* einzubauen?

- 1. Ein Absperrventil mit Entleerung
- 2. Eine Prüfeinrichtung
- 3. Ein Rückflussverhinderer
- 4. Ein Sicherheitsventil
- 5. Ein Linienziffermodell

9. Welche Besonderheit hinsichtlich des Sicherheitsventils (SV) eines Wassererwärmers (WE) gilt es zu beachten?

- 1. Zwischen WE und SV gehört für Wartungszwecke eine Absperrung
- 2. Zwischen WE und SV darf keine Absperrung montiert werden
- 3. SV immer in den Warmwasserabgang des WE einbauen
- 4. SV immer gut sichtbar außerhalb des Aufstellraumes des WE montieren
- 5. WE und SV sind als eine Baueinheit immer gemeinsam zu wechseln

10. Ein Membran-Druckausdehnungsgefäß im Anschluss eines Wärmeerzeugers ist ...

- 1. ... zwingend vorgeschrieben
- 2. ... jährlich zu wechseln
- 3. ... entsprechend dem technischen Gesamteindruck anzupassen
- 4. ... nur für fabrikneue Speicher empfehlenswert
- 5. ... zur Aufnahme des Ausdehnungswassers geeignet

11. Welche Art von Wassererwärmer zählt *nicht* zu den gebräuchlichen unmittelbar beheizten Wassererwärmern?

- 1. 5-Liter-Untertischgerät
- 2. Badeofen
- 3. Kochendwassergerät
- 4. Gas-Speicher-Wassererwärmer
- 5. Siedebecken

12. Nachteilig für Durchfluss-Wassererwärmer ist, dass sie ...

- 1. ... nur Energie benötigen wenn Warmwasser entnommen wird
- 2. ... weniger Platz als Speicher beanspruchen
- 3. ... Warmwasser unbegrenzt liefern können
- 4. ... der Wasserdurchfluss und die entsprechende Erwärmung von der Leistung begrenzt wird
- 5. ... sie bei elektronischer Regelung mit Solaranlagen kombinierbar sind

13. Welche Art der Wärmeübertragung ist an mittelbar beheizten Wassererwärmern üblich?

- 1. Die Abgasleitungen der konventionellen Heizung
- 2. Rohrwendeln oder Plattenwärmetauscher
- 3. Gussglieder als Fortsetzung eines konventionellen Kessels
- 4. Die Bereitschaftsverluste von Hochleistungskesseln
- 5. Die warme zuströmende Verbrennungsluft einer Gas- oder Ölfeuerung



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen